



Einleitung

Jedes Jahr am 7. April wird der Weltgesundheitstag von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und anderen gesundheitsbezogenen Organisationen auf der ganzen Welt begangen. Bei der ersten Weltgesundheitsversammlung im Jahr 1948 wurde beschlossen, dass der 7. April eines jeden Jahres als Weltgesundheitstag begangen werden soll. Dieser Tag wurde gewählt, um der Gründung der Weltgesundheitsorganisation zu gedenken.

Das Hauptziel des Weltgesundheitstages ist es, die Menschen für den Wert einer guten Gesundheit zu sensibilisieren. Nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige und emotionale Gesundheit eines Menschen ist wichtig, und um die Aufmerksamkeit der Menschen auf ihr vollständiges Wohlbefinden zu lenken, wird der Weltgesundheitstag auf der ganzen Welt gefeiert. Die Schaffung eines Bewusstseins für die Gesundheitsprobleme der Menschen in den armen Regionen der Welt ist ebenfalls ein wichtiges Ziel des Weltgesundheitstages.

(<https://www.edudwar.com/world-health-day/>)

Das diesjährige Motto lautet "Gesundheit für alle", das darauf abzielt, dass alle Menschen über eine gute Gesundheit verfügen, um ein erfülltes Leben in einer friedlichen, wohlhabenden und nachhaltigen Welt führen zu können. Das Recht auf Gesundheit ist ein grundlegendes Menschenrecht. Jeder muss ohne finanzielle Not Zugang zu den Gesundheitsdiensten haben, die er braucht, wann und wo er sie braucht. Fast zwei Milliarden Menschen sind mit katastrophalen oder verarmenden Gesundheitsausgaben konfrontiert, wobei erhebliche Ungleichheiten diejenigen betreffen, die sich in einer besonders gefährdeten Situation befinden.

(<https://www.who.int/campaigns/75-years-of-improving-public-health/key-messages>)

Jesus von Nazareth hat in seinem kurzen öffentlichen Wirken viele Menschen geheilt, und durch das Gleichnis vom barmherzigen Samariter fordert er uns auf, uns um diejenigen zu kümmern, die Hilfe brauchen. Unser Gründer, der heilige Arnold Janssen, veranlasste, dass die Brüder und Schwestern der SVD, Diener des Heiligen Geistes, im Bereich der Gesundheit ausgebildet wurden. Seitdem haben die Missionare der Familie des heiligen Arnold Janssen durch ihren Dienst als Krankenschwestern, Ärzte, Zahnärzte und in Einrichtungen wie Zentren für AIDS-Kranke, Krankenhäuser, Kliniken, Dispensarien, Pfarrapotheeken, Leprakolonien usw. einen großen Beitrag geleistet.

Weltgesundheitstag

7. April
2023



Bibeltext

Sirach 1:18-20

Die Krone der Weisheit ist die Furcht des Herrn, sie lässt Frieden, Gesundheit und Heilung sprossen. Beide sind Geschenke Gottes zum Frieden; Ruhm breitet sich aus für sie, die ihn lieben. Und er hat sie gesehen und gezählt. Sie hat Einsicht und verständige Erkenntnis ausgegossen und die Ehre derer erhöht, die an ihr festhalten. Die Wurzel der Weisheit ist es, den Herrn zu fürchten, und ihre Zweige sind langes Leben.



Kurzer Impuls

Die Bibel kennt den Begriff der Gesundheit, wie wir ihn kennen, nicht; im biblischen Hebräisch gibt es nicht einmal einen speziellen Begriff für Gesundheit. Es ist "Schalom" - gewöhnlich mit Frieden übersetzt -, das sowohl die körperliche als auch die geistige Unversehrtheit des Menschen bezeichnet. Beide Aspekte sind miteinander verbunden, wie man aus dem Bekenntnis des Psalmisten entnehmen kann: "Nichts blieb gesund an meinem Fleisch, weil du mir grollst; weil ich gesündigt, blieb an meinen Gliedern nichts heil." (Ps 38,4).

In der von Weisheit gekennzeichneten Tradition finden wir hier und da Sprüche, die von Gesundheit sprechen: "Gesunder Schlaf entsteht bei einem maßvoll gefüllten Bauch; am Morgen steht er auf und fühlt sich wohl..." (Sir 31,20); und über ihren Wert: "Über Speisen Reichtum ist nicht besser als Gesundheit des Leibes..." (Sir 30,16). Eine echte Beziehung zu Gott ist jedoch für die Gesundheit und ein langes Leben unerlässlich (vgl. Sir 1,18-20; Weish 7,10; Deut 30,15-20).

Wir wissen aus Erfahrung, dass die Menschen sich nicht so sehr um ihre Gesundheit sorgen, wenn sie sie nicht verlieren; und in der Bibel ist es ähnlich. Die Heilung, die Wiederherstellung der Gesundheit, geschieht dank der Fürbitte - wie im Fall der Familie von Abimelech (Gen 20,17) oder im Fall des Königs Hiskia (2Kön 20,1-11). In der Geschichte von Tobit, dem ein ganzes Buch gewidmet ist, ist es der Bote Gottes, Raphael, der dem Gerechten Gesundheit bringt. Und in Hesekiels Vision des wiederhergestellten Jerusalems (Ez 47,12) wird die heilende Kraft vom Tempel ausgehen.

Heilung überschneidet sich oft mit Erlösung. Die Mission Jesu, des verheißenen "Friedensfürsten" (Jes 9,5), steht weitgehend im Zeichen der Wiederherstellung von Gesundheit und Unversehrtheit der Ausgegrenzten. Man kann auf fast jeder Seite des Evangeliums eine Spur davon finden. Denn Jesus selbst ist die Rettung (Mt 1,21; Lk 19,9-10); er ist gekommen, damit wir "das Leben haben und es in Fülle haben" (Joh 10,10).



Aktionsplan



Qualifizierte Datenerhebung: Ohne qualitativ hochwertige Gesundheitsdaten ist es schwer zu wissen, was der beste Weg für die Zukunft sein wird. Durch die Erhebung aktueller und zuverlässiger Gesundheitsdaten kann man die Regierungen zwingen, sich mit Ungleichheiten zu befassen und Lösungen zu entwickeln.

Ungleichheiten anpacken: Ermitteln Sie als Pfarrei oder örtliche Gemeinschaft die benachteiligten Personen, z. B. Personen, die an chronischen Krankheiten oder lebensbedrohlichen Erkrankungen leiden, Kranke, die verlassen oder sehr arm sind, usw., und erstellen Sie einen konkreten Plan, um ihnen finanziell zu helfen.

Gebetsgottesdienst für Kranke: Veranlassen Sie monatliche Gebetsgottesdienste oder besondere geistliche Übungen für die Kranken.

Lokale Zusammenarbeit: Die örtliche Pfarrgemeinde, die in Bezug auf die Gesundheitsversorgung benachteiligt ist, muss gemeinsam mit privaten Ärzten, privaten Krankenhäusern und der Regierung Wege für eine bessere Gesundheitsversorgung in ihrem Ort finden.

Anlaufstellen schaffen: Freiwillige aus der Pfarrgemeinde können den Menschen in Gesundheitsfragen ständig zur Seite stehen.

Krankenbesuche: Der Besuch von Kranken und Verlassenen sollte in jeder Gemeinde ein regelmäßiges Programm sein. Jede Gebetsgruppe oder soziale Gruppe sollte diesen Aspekt in ihren Aktionsplan aufnehmen.

Fragen zur psychischen Gesundheit: Bilden Sie eine Gruppe, die sich professionell um psychische Probleme kümmert. Parallel dazu könnte in einer Pfarrei oder in einer Schule regelmäßig über psychische Probleme aufgeklärt werden.

Global denken: Es ist leicht, an sich selbst zu denken, aber die ganze Gemeinschaft braucht Hilfe. Veranstalten Sie Aufklärungsprogramme zur Gesundheitsfürsorge, zur Bekämpfung von Herzkrankheiten, Krebs und so weiter.

Fondsbildung für die Gesundheitsvorsorge: Legen Sie in einer Gemeinde einen separaten Fonds an, um den Ärmsten zu helfen, die nicht in der Lage sind, ihre medizinischen Bedürfnisse zu befriedigen.

Kooperationen aufbauen: Suchen Sie nach Möglichkeiten, sich mit medizinischen Einrichtungen in Ihrem Ort zu vernetzen. Einige Kliniken, Labors oder Krankenhäuser sind vielleicht bereit, ihre Dienste auf die Bedürftigsten in Ihrem Ort auszuweiten.

Seminare zur Gesundheitsvorsorge: Veranstalten Sie Seminare oder Vorträge nicht nur für ältere und kranke Menschen, sondern für verschiedene Altersgruppen, wie man sich um seine Gesundheit kümmert und sich zu einer gesunden Gesellschaft entwickelt.





Während wir den Weltgesundheitstag begehen, lasst uns zum heiligen dreieinigen Gott beten, dass wir Christus, dem Heiler, folgen, der Mitgefühl und Fürsorge für alle Leidenden gezeigt hat, besonders für diejenigen, die am Rande stehen.

Barmherziger Gott, erhöere unser inständiges Gebet für alle, die auf der ganzen Welt an Krankheiten leiden.

Herr, erbarme dich.

Mögen die Leidenden die richtige Behandlung und den Trost deiner heilenden Gegenwart erfahren.

Herr, erbarme dich.

Mögen ihre Betreuer, Familien und Nachbarn vor Ansteckung geschützt werden.

Herr, erbarme dich.

Beschütze und leite diejenigen, die sich um Heilung bemühen, damit ihre Arbeit Gemeinschaften wieder zu Ganzheit und Gesundheit verhilft.

Herr, gib ihnen Kraft.

Leite und ermutige die globalen Partner, die gemeinsam an der Verbesserung der Gesundheitssysteme arbeiten.

Herr, gib ihnen Kraft.

Schenke denen Trost, die um den Verlust eines geliebten Menschen trauern, und gib den Überlebenden Hoffnung.

Herr, hab Erbarmen mit ihnen.

Um all das bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

(angepasst von <https://www.chausa.org/prayers>)

